Recd June 30th

Assw. January 23d — 1843
& Ostr. 26th 1843

Göttingen 18 März 1842.

Hochgeehrter Herr Collega!

Ihre schöne Pflanzensendung ist mir sehr spät in meine Hände gekommen, sie hat mir große Freude gemacht, da sie manches in hiesigen Herbarien noch fehlende enthält, und ich benutze diese Mittheilungen mit Vergnügen. – Hierneben empfangen Sie eine Sendung getrockneter Pflanzen, welche ich so schön für Sie mit meinen Assistenten präparirt habe, und welche hoffentlich Ihren Beifall finden wird: meinen Sie mir auch recht bald, ich bitte Sie darum, einige Pflanzen aus Ihrer Gegend, welche Sie mir zu senden die Güte haben wollen, damit ich sie in meinem Herbarium aufstellen kann, da es mir sehr daran gelegen ist, meine Sammlungen mit Ihren Pflanzen zu bereichern. Ich bin gegenwärtig damit beschäftigt, eine Sammlung getrockneter Pflanzen zu Tauschzwecken einzurichten, und habe bis jetzt schon 50 Arten aus Neuholland, die ich in den Gärten hiesiger botanischer Gärten cultivirt habe, und welche ich Ihnen zu senden gedenke. Ganz ergebenst mich Ihnen empfehlend

Ergebenst
Hochachtungsvoll
Ihr

Wenn meine Correspondenten nach St. Louis gehen, so bitte ich Sie sie von mir zu grüßen und ihnen zu sagen daß ich sie nicht vergessen habe.

2 Dr. A. Grisebach
March 15th
June 30 Göttingen
Jan. 23d 1843

Wm Engelmann & Co.

Leipzig St. Louis.
Missouri.

1 Packchen in Wachs-
tuch unter gleicher
Adresse, enthaltend
getrocknete Pflanzen.

1 für Dr. Engelmann.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

GEORGE ENGELMANN PAPERS
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Missouri Botanical Garden
copyright reserved
cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Grisebach, A.
1842, March 15th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 15th March 1842

Dear Colleague,

Your beautiful plants collection came into my hands very late, I enjoyed it very much, the specimens are in best condition and I am looking forward to future shipments. You will receive together with this letter, whatever I was able to select from my duplicates: my time was very limited. I hope to send you in the future valuable and numerous species; of the plants collected in Turkey which I am in the process of publishing, only Polygala were distributed among my correspondents. You will receive one of the last numbers, in the last package you will find about 50 species from Rumelia. According to your request, I sent these boxes to Faldeshoff in Bremen and should hear from you soon.

Very obediently yours,

A. Grisebach M. D.
Professor at the University.

If my cousin Seidensticher is still living in St. Louis, please give him my greetings and tell him that nothing important had happened in our family.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec^d Febr. 11th 1847
Ans. March 27 1847

Göttingen 20 Oct. 1846.

Verehrtester Herr Colege!

NICAL GARDEN
LMANN PAPERS

Ihr freundliches Schreiben vom 5ten Sept. ist bereits in meinen Händen und hat mich bewogen, täglich her. vorzunehmen womit ich Ihnen etwa dienen könnte. Es sind freilich nur 200 species, die ich Ihnen liefern könnte, aber ich hoffe dass sie damit zufrieden sein werden, da mehr als die Hälfte aus der Türkey und Griechenland, die übrigen aus südlichen und Scandinavien stammen. Ich würde Ihnen längst wieder eine Sendung gemacht haben, aber es fehlte mir immer an Pflanzen, mit denen ich hoffen konnte Ihren Wünschen zu entsprechen, indem ich in den letzten Jahren ausser in Norwegen, nur innerhalb des nordlichen Gebiets botanisirt habe. Da ich hoffe und wünsche den nun Verkehr noch lange fortbestehen möge, so werde ich mir Mühe geben für die Acquisitionen zu machen, wenn sie mich in Kenntniss setzen, ein welchen Flora sie Pflanzen zu erhalten wünschen: orientalische sind noch immer selten und theuer. Was Ihren Wunsch Cumulen zu erhalten be-

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

treffs, so sende ich Ihnen Bruchstücke von den drei-
lobirten Arten welche ich besitze. War ich als C. planiflora
in Giessen immer beschrieben habe, ist wohl nicht
die echte Tenore'sche Art und ich erhalte mit bestem Dank
in dieser Gruppe so entschiedene Nüsse. Von Cucurbita
hesperia, die mir auch in einem Herbst hier bei Göttingen
gezeigt und wie überhaupt mehr südlichem Gewächs scheint
einzupflanzen zu sein, lege ich ein sehr reichliches Exemplar
bei.

Unter den schönen nordamericanischen Pflanzen, welche
meine Sammlung Ihnen verdankt, und zu denen ich
noch ein so reiches Pagnet durch Ihre Güte gerechnet
habe, bemerke ich Ihrem Auge gütigst empfehlen,
vermisse ich bis jetzt noch besonders reichliche Cuscuten
von Holzgewächsen und Glumaceen und werde sie
bitten mich hiemit in der Folge gleichfalls ausstatten
zu wollen: denn Alles was sie mir mittheilen hat
für mich den vorzüglichsten Werth.

Mit herzlicher Ergebenheit, wahrhaften Aner-
kennung Ihrer emsigen Freundschaftsbeweise
und nicht ohne der Hoffnung, wie sehr ich
auch jetzt in Ihrer Schuld bleibe, bitte ich Sie
um die Fortdauer Ihrer geneigten Gesinnung

Hochachtungsvoll der Ihrige

Grisebach,
Professor.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

ge Engelmann

St. Louis

Missouri.

United States.

of

Westhoff

Bremen.

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

A. Grisebach, A.
1846, October 20th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 20th October 1846.

Dear Colleague,

Your kind letter of September 5th is already in my hands and made me think immediately what I can do to be of service to you. There are only 200 species which I am sending you, but I hope you will be satisfied, since more than half of them came from Turkey and Greece and the rest from southern Hungary and Scandinavia. I would have sent you something earlier, but I did not have enough plants which you would like to have since during the last years I only botanized in the North German area and Norway. Since I hope and wish to keep up our exchange for a long time, I will try my best to find things for you if you would let me know which floras are of interest to you: oriental plants are still rare and expensive. With regard to your wish to receive Cuscuta, I am sending you parts of an oriental species which I own. What I described as C. planiflora in Spicilegium Rumelicae is probably not the real species and I ask you to help me decide in which group it belongs. Of Cuscuta hassiaca which I saw one Fall in the vicinity of Göttingen, I am enclosing a good specimen.

From the beautiful North American plants which thanks to you are in my collection and to which I can add another large package through your kindness in which connection I wrote to your brother, I am still lacking specimens of woody plants and should ask you to send me some in the future. But everything you send me is valuable to me.

Assuring you of my devotion, my true recognition of your friendship and knowing that I am in your debt, I ask you to continue to be well disposed towards me.

Sincerely yours,

A. Grisebach
Professor

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Jan 17 1851
Ans Feb 13

Göttingen, 10 Dec. 1850.

Theuerster Freund,

Seit längerer Zeit habe ich Ihnen nicht geschrieben, einmal ist Porto, dass mir jüngstens einen Thalerschein kürzlich stahlen. Die unsammelte Sorte habe ich nun und bekommen Briefe durch Sommer Zeit. Ich Ihnen gewerft und einen nicht unbeträchtlichen Theil der diesem Jahrgang eingesammelten Arten gesammelt: ich Ihnen mit diesen, denen ich noch einzelne ornithologische Thiere beifügen werde, gerathen, so bitte ich Sie mir zu sagen, ob mehr Interesse in besonderen ist als Vorrath zu selbstigen haben. — Vielleicht bei sich mich bei Ihnen wie wenn Beitrag zu Ihrer Report von Abyssinien, da ich gerade jetzt in meinem Insectenbuch zu arbeiten habe. Besitzen Sie die Tafeln? und bei zu welchen Insecten? ich kannte ein Exemplar der Tafeln zu bestimmten Ordnung beifügen. Auch für Ihre Freundlichkeit Ihnen Ihnen Gentiana Abyssinien meinen besten Dank: es kann mir wichtig, zu wissen ob Ihnen Exemplar vollständig.

Ich Ihnen für die Mittheilung Ihres Report von Abyssinien, da ich gerade jetzt in meinem Insectenbuch zu arbeiten habe. Besitzen Sie die Tafeln? und bei zu welchen Insecten? ich kannte ein Exemplar der Tafeln zu bestimmten Ordnung beifügen. Auch für Ihre Freundlichkeit Ihnen Ihnen Gentiana Abyssinien meinen besten Dank: es kann mir wichtig, zu wissen ob Ihnen Exemplar vollständig.

Ihr

Ich erhielt die beyden, sehr weiße und interessanten Sendungen von Ihnen im Jahre 1847: die sind richtig, ob beinahe alle Sendungen verlorengegangen sind. Ich habe Ihnen darüber nichts gesandt. – Sie fragten damals an, ob die Sammlung für die fürstliche Gesellschaft nützen könnte, und für ostasiatische Länder: allein für das Letztere ist sie noch nicht weit und groß ist, und für Ostasiatische kaum fand.

Mein Leben ist ziemlich, doch entbehren einen botanischen Freund ganz ungemein oft, und ganz besonders eine feste Anstellung bei der Akademie Marine in Petersburg.

Die Flotille hat nun in Nordamerika einen ganz ungemein Ruf die Wissenschaften und die Gelehrsamkeit überhaupt sich zu Ansehen, so dass Lehrstühle für Astronomie, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Geologie, Mineralogie, Anatomie, Physiologie, Pathologie, Geographie, Statistik, Geschichte, Philologie, Philosophie, Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Schiffbaukunst, Navigation, Astronomie, Meteorologie, Magnetismus, Hydrographie, Marine-Architektur, Artillerie, Taktik, Strategie, Kriegsgeschichte, Kriegsbaukunst, Kriegsmathematik, Kriegsingenieurwissenschaften, Kriegsschiffbaukunst, Kriegsnavigation, Kriegsastronomie, Kriegsmeteorologie, Kriegsmagnetismus, Kriegshydrographie, Kriegsmarine-Architektur, Kriegsartillerie, Kriegstaktik, Kriegsstr

epithymum Sch. aber hat und nicht vorkommen.
Ist sie richtig? Meine Meinung war sonst
sonst C. epithymum ist C. Trifolii und Hand-
schriftlich, aber ersteren und an einem Stücke
gerissen sind und Hymnen Lamarck.
Haben die Corsi. worden Kg. und Spanien? eine
Arten Flora Roma ist vielleicht abgelaufen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Dr. Griscom

Dr. G. Engelmann

40

St. Louis

Missouri.

United States.

Via Juneau.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Grisebach, A.
1850, December 10th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 10th December 1850

Dear Friend,

I have not written you for a long time since I hoped to have a plant collection ready for you at the same time. Late this summer, I made a trip through the Pyrenees and collected rare species in large parts of the mountains: should you like to have these together with some oriental plants, I ask you to write a letter informing me to which shipping agent in Bremen I should send this package. - May be in the meantime you also have found more plants which would be a welcome addition to my herbarium.

I thank you for your information regarding the report of Wislizenus' trip which I shall mention in my Annual Report. Do you have the latter? and up to which year? I can enclose a copy in the shipment for you. Also my best thanks for the fruit of the beautiful Gentiana Wislizenii. I received the last very large shipment from you in the year of 1847. This to let you know in case letters or shipments might have been lost. I have not sent you anything since that time.--At that time you asked me whether the government is buying things for the local institutions: for the herbarium nothing has been done up to now and also the Garden which rich and large has no funds for any extras.

My cousin Seidensticher who started our botanical contact has at present a permanent position with the Navy in Bremerhafen.

The political situation in Germany has now reached a point that science and the book publishers may recover: the danger of a war with England has passed for some time.

Sincerely,

A. Grisebach
Professor

Anything concerning literary works in America which I could mention in my Annual Report will always be welcome.

Sonder mentions in his flora of Hamburg which was just published that Cuscuta Trifoli....is C. epithymum, but that C. epithumum is not found here. Is that correct° It is my opinion that I have C. epithumum as well as Trifoli from northern Germany.

Do you have C. urceolata Kz. from Spain? Perhaps I could give you a specimen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Nov 14 1851
Ans'd Jan 22 1857

51

Göttingen Octbr 1851.

Hochgeehrter Freund! Gestern morgen bin ich von meiner Reise nach Hannover zurückgekehrt und finde hier in meinen Briefschaften Ihren Brief vom 13/2 d. J. nebst 224 Arten mit der Eisenbahn, Typen und einige mit Algier: die Pflanzen sind prächtig und mir, die Sammlung von Ihnen in Paris zusammengestellt. — Auch habe ich für Ihre Arbeiten über Cuscuta noch keine Zeit gefunden, aber ich hoffe, dass ich sie bald werde vornehmen können und sie mich, wenn ich sie durchgesehen habe, mit Ihren Ansichten bekannt machen werden, mit denen ich sehr oft übereinstimmen, oder von denen ich mich überzeugen werde. — Ich wusste nicht, dass Ihnen Bentham's Flora Australiensis noch fehlte: ich habe sie Ihnen sogleich nach Empfang Ihres Briefes geschickt, und sie wird Ihnen jetzt zugekommen sein. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich gegeben haben, um mir Ihre Ansichten über Cuscuta mitzutheilen. Ich habe sie mit Interesse gelesen und werde sie bei meinen Arbeiten benutzen. Wollen Sie so gütig sein, mir Ihre Adresse, um es bequemer zu haben, so bald ich die Correctur gesehen habe, zu senden.

Ich habe wieder die Monstr. Fenchelfrüchte, und Lindheimer'sche erhalten, auch Kunze ist mit

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Hochverehrter Herr Professor!

Ihre gütige Zusendung Ihrer interessanten Abhandlung über Ihre Reise in Ostindien hat mir große Freude gemacht und ich sage Ihnen dafür meinen besten Dank. Ich habe sie mit großem Interesse gelesen und bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, Ihre Ansichten über die Genesis der Steinkohlen kennen zu lernen. Ich habe mich schon lange mit diesem Gegenstande beschäftigt und bin zu Resultaten gekommen, welche mit den Ihrigen in vielen Punkten übereinstimmen, in manchen aber auch davon abweichen. Ich habe mich bemüht, diese Differenzen auszugleichen und meine Ansichten über diesen Gegenstand in einer Abhandlung zusammenzufassen, welche ich demnächst der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorzulegen die Ehre haben werde. Ich erlaube mir, Ihnen einen Abdruck derselben, sobald sie gedruckt ist, zu übersenden und bitte Sie, mir Ihre Meinung darüber gefälligst mitzutheilen.

Ich wünsche Ihnen Wohlergehen und alles Gute

Ihr

Ergebener

Göppert.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Grisebach, A.
1851, May 6th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, May 6th, 1851

Dear Friend,

Together with this you will receive the promised plants, hopefully in good condition and to your satisfaction: there are 224 species from the Pyrenees, Spain and some from Algier; the ones from the Pyrenees were mostly collected by myself and the Spanish ones were collected by in Paris. I also included a few copies of my Annual Report: the one for 1848 has already been printed but still is not in my hands. With regard to the American literature, you will probably find gaps and I hope you will enlighten me in this respect as you did in your kind letter of February 13th, also, I hope, you will draw the attention of botanists there to these reports so that they might be interested in sending me separates of their works to be included in these Reports.--You will probably know that Braun went from Giessen to Berlin to take over Link's position. This for your information since you intended to enclose a package for me in your shipment to him.....

I never received the M..... Fendleriana nor the M. Lindheimerianae. I only received your interesting appendix to Wislizenus and have reviewed it extensively in the Report for 1848. Unfortunately I could not include your corrections. ...We have bought here Gray's large work on the genera of North American plants and I studied with great interest the second volume. Unfortunately, the first has not arrived yet. ...

We are beginning to start living our usual life here in Germany even though the whole world believes that the peace won't last long. For us botanists, at least, it is good that the publishers have recovered. I am now doing my last work on the Hungarian Hieracium and at the same time begin to study the Russian grasses which I took over from Lachhus.

I hope you are well and send you my best wishes.

Yours,

Grisebach

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Frankf. Jan 29th
ans — Feb 27

Göttingen, 25 Jan. 1857.

Mein lieber Freund!

Ihr schon eingegangenes Schreiben erfreute mich sehr. Nicht ich selbst, sagte ich meinen Freunden: unseren Angehörigen, die ich Ihnen sehr günstig nannte, mussten Ihren Absichten entsprechen; und selbst mich mit gleichlich schützen, mit Ihnen gemeinschaftlich zu verkehren. Ich erfreue sie mich, indem ich ihn Ihnen Ihnen Ihnen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

copyright reserved

Grisebach, A.
1857, January 25th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 25 January 1857

Dear Friend,

I was happy to receive your letter which just arrived and to see that you are coming here. You will like to see our institutions which I can show you and I would consider myself very happy to meet you in person. I only ask you to let me know in advance when you are coming, since I want to meet you on your arrival and I shall probably not be here in March or April.

Everything else we can talk about: it is very kind of you that you brought plants for me.

Sincerely yours,

A. Grisebach

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Schell Magdeburg 3te Lieu
Artl Bri 1 Aug.

Göttingen 28 Juni 1857.

Lieber Freund! Sie mir für die
Übersendung Ihrer Abhandlung und
Aufgaben über Farbenlehre sehr
interessirt, daß ich diese Arbeit damit
vollendet und Ihnen die Resultate für:
meine Forschungen übersenden
kann. Über Schelten Ansicht ist Ihnen
selbstverständlich gänzlich fremd geblieben und ich
muß mich dem gleichen Urtheile beugen:
übrigens bewundere ich die Consequenz ganz
alle mich Übereinstimmung mit vorgefaßten
Ansichten. Freilich aber sei mir dieses,
namentlich wie sehr Ihnen Sehen,
Ihnen ist bekannt: Übereinstimmung mit
Ihnen ist bekanntlich die Entdeckung ein
Irrthum ist Irrthum.

Über meine Reise in Frankreich kann ich
noch nicht bestimmt sind es mir
lich, wenn Sie mich sein heißen über

Ihnen Reichenbachschriften, so kommen Sie in
Fürsorge Sünde, an comment fühlen. Ich
fahren Sie für mich einige Abschriften
zustellen, die Rechnungen in Bezug zu
ordnen, sind mir meine Gesundheit
kann ich mich eben Bemerkend festsetzen
Sein.

Wenn Sie auf Ihren Reisen von mir
Künftigen wissenschaftlichen Klärungen kann, so
bitte ich Sie mich Ihnen in Kenntniß zu
Setzen: namentlich, wenn Sie Vermutet
kommen, bitte ich Sie bei einiger
Zu Künftigung ob Ihnen Bemerkungen und
An Ihre Mitteilungen zu Journalen und auf
Bücher auf Sie reflektiren sind.

Ich bitte Ihnen Augenblick für die ehren
reflektierenden Rückblicke über Cuscuta,
Lassen wir, wenn Ich sie mit meinen
Vermutung zugleich Ihnen Ihnen Ihnen zu.

Mir fällt nun von jetzt Ihnen Herr
mit Ihnen auf, Ihnen Sie „ Forma elegans

ober meridionalis + verschieden in C. Epithymum
subdyosa"; denn sind sind mit meinen
Exemplaren im Herbarium im Wiederspruch
so daß sie zusammenfassen und Uebergänge
sonder erscheinen. Ich nehme Herr gern
bei, daß C. Trifolii mit C. Epithymum
identisch sei: aber C. Epithymum Linking.
Dann halte ich für eine Forma meridionalis
und also für eigene Art. Sie kommt
mehr im Norden vor Süden vor,
aber selten.

Leider fehlen Ihnen hier in Göttingen
erforderlichen Hilfsmittel und die Literatur
Bücherei reicht nicht für meine Arbeit
und Fürstlichen benutzen können. Ich
bedauere wie ich oft schreibe, sehr ver-
bindlich wäre. Die Empfehlung, daß C.
calthicolorus Rübsaamen mit meinem C.
protractus ist, beruht auf Irrthum
Exemplare Sie mir nicht mit, ob
Arbeit Hellenius, wie ich annehme Rübsaamen

Lieb.

Auch von mir Ihnen meinen Dank auszusprechen für Ihre so viel gesammelt und gearbeitet haben, muss nicht mit Langsamkeit allein wenden ist, liegt auch der Schwierigkeit, mit unseren Gegenden Botaniker zu erhalten. Im Laufe der Jahre wird es immer wieder schwierig gedruckkommen.

Meine Frau hofft bestimmt gesehen und wir beide unterhalten uns, bestimmter Absicht sie Ihnen, von der wir auch eine bestätigte Freundlichkeit, Ihnen danken, gesagt haben.

In freundlichster Gesinnung

Ihr Asa Gray.

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Grisebach, A.
1857, May 28th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 28th May 1857

Dear Friend,

The collection from Egypt and Palestine which was taken over by me, the determination was so interesting that I already finished this work so that I can send you the plants, carefully labeled. As you wished, I kept the duplicates from locations which I did not yet have. By the way, the determinations are almost all based on the comparison I made with the Russian plants, two or three new species, especially one very beautiful ... I named.

I still cannot say anything about my trip in the fall and I should appreciate your keeping me up on your travel plans. There is a possibility that I may be able to work in Bern this September and since my health is good, I don't need to go to a spa.

Should you hear during your travels of West Indian plants for sale, please let me know, especially I like to have , please ask Linden whether his collections from the mountains in Jamaica and Cuba are still available.

I thank you very much for the information concerning Cuscuta....however I am really surprised to note that you state that the "forma alpina, i. e. meriodionalis probably goes over to epithymum". ... I agree with you entirely that C. Trifolii and C. epithymum is identical, but I consider C. epithymum.... this forma meriodinalis, i.e. a species of its own. It also is found in Northwest Europe, but rarely.

Unfortunately, I was not able to use your information concerning the Euphorbiaceae since I saw it too late, after my work was printed. The confirmation that E. callitrichoides is identical with my E. prostata made me very glad and please let me know from England whether Aiton's plants are, as I assume, the same.

....

My wife sends her greetings and we both send our regards to your wife whom we have not met, but of whom we have heard from a mutual friend.

Sincerely yours,

A. Grisebach

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Acc: Wien Jan 6
Abg. Berg Mg 2

Jüterbogk 5 Jan. 1858.

Liebster Freund!

Ich erfreute mich Ihres Briefes aus
Thorn, eines und Ihrer, des andern
und seine Rückkehr, und erhielt die letzten
aus Wien. Erlauben Sie mir bis
zum Frühling in der alten Welt,
so bleiben wir auf den Herrn nicht
in dem Wasser.

Also Sie mir so wichtige Nachricht
von Ihrer Heirath zu Allerheiligen.
Nichts destoweniger sollen die
Glückwünsche, Wünschen Liebe-Erklärungen und
Freundschaft Versicherung zur Hauptsache
enthalten, mit dem Recht klar in Ihr
Herz einblicken: ich erhielt den Ver-
lobungsanzeige, aber nur einige Zeit
die Nachricht, daß die Briefe nicht
nötig kommen sei und so gilt ihre
Erfüllung auch Ihnen nicht nötig.
Ich habe den Verstand gut in einigen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

GEORGE ENGELMANN PAPERS

ist es die Bestimmung des Verfassers
nennen sollen.

Wenn die Beobachtungen, welche
die Fortsetzung seiner früheren Arbeiten,
A. Gray's Lehrbuch über die Botanik
Exemplaren (2 Exemplare) in vorzüglichen
Werke, seinen Zweck nicht. Daraus
folgt es in Amerika, wo Lehrbücher und
neuen Lehrbuch von A. Gray. Er ist
folgt in Amerika verbreitet Gloxinien.
Botanik Engl. ungefähr ist
nicht ohne Vorzüglichkeiten nicht sich
zu bestimmen: Schmidt war ein gro-
ßen Botaniker, ein Zeit lang
Lehrer und Chef in die Botanische
Sammlung über gegangen sein.
Mit der Güte von Engelmann-Artikeln
ist es seine Richtigkeit. Ich besitze
2 Exemplaren von Nöschinger's Hand:
nach der einen „ Cuscuta arborescens,
nach der andern „ Cuscuta 10–18 pedalis
und gesprinten und mit vielen Ab-
bildungen begleitet. Auch finden sich

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

... Euph. rhipsaloides ??
Daum? - Euph. globosa = buxifolia? 3 Pappi

ein spanyhus, mit neuen Linien
Libau Herbarium.

Im Herbarius H. möchte die Autoritäten sind 11 Centurien und 7 Fürstlein abgetheilt. Können die Nüsse nicht mit in Wien wachsen? und mit die Namen wenigstens die Centurien sprechen? Es sind folgende Inhalte:

Vol. 1. t. 65. 66. 67. 68.
Vol. 4. t. 294.
Vol. 6. t. 419.
Vol. 7. t. 513. 514. 515. 519.

Euphorbia Vol. 2. t. 117. 118.
– 6. t. 194. 227. 228. 332.
(– 5. t. 332)
– 6. t. 418. 420.

Mit den herzlichsten Grüßen und Wünschen Ihr Schrenk.

Die Rothische Sendung
ist Ende 20. 182
ist 23 Acte? 1810

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Grisebach, A.
1858, January 5th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 5th January 1858

Dear Friend,

I received two letters from you, one from Paris and the other from Frankfurt and am writing this letter to Vienna. Please, stay in the old world until Spring, then we might meet again around Easter in Vienna.

The Asa Gray collection which is so important to me seems to be under an ill star. Middle of October, the boxes containing Wright's Cuba plants and Fendler's collection from Venezuela were supposed to arrive with the Northstar in Bremen. I received a shipping list, but some time later was informed that the box had not been on board ship and so we still don't know what happened to it. I reported this to Asa Gray only last month and asked him to make investigations in New York. Since this matter worries me very much, I should appreciate your letting me know your opinion as to who is responsible in case of the loss of this box? The box was turned over by Asa Gray to a New York shipping agent for the Vanderbilt Line and was, without doubt, insured. ...The most probable solution seems to be that the box was loaded on the wrong ship and I might better give up any hope of ever receiving it, but even a delay would be very embarassing since I agreed to take over the determination for Wright.

I did not receive any of the publications you asked me about, except Asa Gray's work about the railroad expedition (2 issues); nothing of your cactus works and the work on the Isoetes. I saw Seemann in London, he brought us a letter from Asa Gray. He is now in Hannover, address: 4 Glocken.

Persoon's Euph. .....cannot be determined without doubt without the original specimens. Thibeaut was a French collector, part of his herbarium is supposed to have been turned over to the collection.

The size of the Euphorb. articulata is correct. I have two labels in ..... handwriting. One says ""species....." and the other "Frutex 10-18 pedalis" and is accompanied by a complete description. I also have a specimen of this wood trunk with several lines!

In Descourtilz' Fl. médicale des Antilles are illustrations of 10 cacti and 7 Euphorbiaceae. Could you look at this work in Vienna? and write me the names of at least the cacti? They are the following plates:

Vol. 1, t. 65, 66, 67, 68

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Vol. 4, t. 294
Vol. 6, t. 419
Vol. 7, t. 513, 514, 515, 519.

Euphorbia: Vol. 2, t. 117, 118
" 3, t. 194, 227, 228
" 5, t. 332
" 6, t. 418, 420

With best wishes and regards

Yours

A. Grisebach

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Sept. 3 1864
Ans Sept 24

Göttingen, 12 Aug., 1864.

Lieber Freund!

Leider bitte ich Ihren Freund A. Braun gestern nicht gesehen, der er mich besuchte, und schreibe, als ich ihn brieflich darüber frage, mich nicht zu besinnen und den Namen vergessen zu haben. Für Ihre Bibliothekarbeit bin ich mit Vergnügen zu beschäftigen und wegen Ihres gewünschten Aufenthaltes in Ihrer Nähe A. Braun befragen. Ich habe über Braun (resp. Pflanzen) Physiologie Arbeit von mir über Braunalgen, mit denen ich mich in der letzten Zeit beschäftigt. Finden in Ihrer Bibliothek Braun und Braunalgen, wie Sie von P. gewünscht ist? Ihren Plan Reise und von A. Brocke für P. excelsa der Firmenlage erklärt: Beispiel fällt doch für verschieden, ich habe auch keine Muttertier von P. excelsa erhalten können. Von P. Pumilio habe ich ein schönes Blattbüschel (resp. Pflanzen) hier. Bitte wichtig und fährt Ihnen Herr mir die Anstalt A. Braun, dass die Vegetationsorgane Sporangien Antheridien Archegonien Früchte Samen ein gesehen werden.

Ich erhalte eine Bestätigung der englischen Flora ist an einer Communis pl. schreiben und Ihnen mitgetheilt, die mir Rand enthalten wird. Prof. Sch[illegible] mit Bewahrung der alten Pflanzen ist, vorgemischt ein gutes an der Lösung Ihres Briefes, der er wenigen Fehler Vergnügen und. Für Aufenthalt bitte ich Ihnen über Auskünften, der Ihnen Rand Ihnen einen Aufenthalt zu verschaffen. In Braun Aufenthaltsbestätigung Heimat

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Grisebach, A.
1864, August 12th
Göttingen, Germany

TRANSLATION

Göttingen, 12th August 1864

Dear Friend,

Unfortunately, I did not see your friend Dr. Baumgarten since he missed me and when I went to see him, he had not returned and was leaving in the evening. My best thanks for your publications which I received safely. Since you continue to work on conifers and are asking about Pinus pumlilio (in your letter which I received through Braun), I am sending you under separate cover a small work of mine on Krummholzpflanzen on which I had worked a great deal during the last years. Are there species in America which grow as a tree as well as Krummholz? as is shown in P. pummilio? My pinus druic (4) and called by Dr. Hooker P. excelsa from the Himalayan. Boissier considers both of them different. I have not yet received any material of P. excelsa, but am expecting it. I am enclosing a few leaves of P. druic (4).....

After finishing the most important new things, I am now beginning an enumeratio plantarum cubensum based on Wright's material which will contain many new things. Prof. Stephen from Newhaven who is here now is thinking there might be no solution to your war, after he was so optimistic last year. I don't foresee any bad prospects for Germany.

In true friendship,

A. Grisebach

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN